



HKIV-Info

Inhalt

S.1 Ihr Bankkonto ändern
S.2 Die Höchstrechnung

S.3 Beim Psychologen
S.4 Sicher braun werden

März
April
2022

Ihr Bankkonto ändern

Aus Gründen der Sicherheit und der Effizienz werden die Rückerstattungen auf Ihr Bankkonto geleistet. Wir speichern das Bankkonto, das Sie uns im Rahmen Ihrer Registrierung mitgeteilt haben, bis zu dem Zeitpunkt, an dem Sie uns darüber in Kenntnis setzen, dieses Konto ändern zu wollen.

Aus Sicherheitsgründen darf Ihre Kontonummer nicht per Telefon oder E-Mail geändert werden. Jede Änderung wird nur auf Vorlage des unterzeichneten Dokuments „Mitteilung der Bankkon-

tonummer“ angenommen. Dieses Dokument wird auf www.hkiv.be zur Verfügung gestellt (Rubrik Formulare am unteren Ende jeder Seite).

Legen Sie die erforderlichen Anhänge bei und reichen Sie sie in derselben Form wie Ihre Bescheinigungen bei Ihrer HKIV-Geschäftsstelle ein.

Sie können Ihre Kontonummer auch online über die Anwendung „Meine Akte“ ändern. Diese Anwendung finden Sie auf unserer Website www.caami.be unter der Rubrik „**HKIV-online**“.



Die Höchstrechnung

Selbst nach den Beteiligungen der HKIV kann die Gesundheitsversorgung noch teuer werden... Krankenhausrechnungen, Arztbesuche, Kosten für die Physiotherapie usw.... Die Krankenversicherung hat jedoch ein System vorgesehen, damit Ihr Budget nicht durch Ihre Gesundheitskosten dahinschmilzt: die Höchstrechnung.

Die Höchstrechnung ist ein Mechanismus, der es Ihnen ermöglicht, unter bestimmten Bedingungen eine bessere Rückerstattung zu erhalten.

Wie funktioniert das?

Die HKIV verbucht automatisch Ihre Selbstbeteiligungen: Dies ist der Teil der Gebühren, der nicht zurückerstattet wird (ohne Zuschläge, die ebenfalls von Ihnen übernommen werden). Bei jeder Rückerstattung fügen wir diese Kosten Ihrem Höchstrechnung-Zähler des Jahres hinzu.

Wenn Sie im Laufe des Jahres viel Pflegebedarf haben, können diese kleinen Summen eine vorgegebene Obergrenze erreichen. Wenn Ihre Selbstbeteiligungen (ohne Zuschläge) diese Obergrenze überschreiten, übernimmt die HKIV Ihre künftigen Gesundheitsausgaben für das laufende Jahr.

Sie erhalten also normale Summen und die Selbstbeteiligungen zurückerstattet (die Zuschläge müssen Sie weiterhin selbst bezahlen).

Was sind die Obergrenzen?

Es gibt mehrere Höchstrechnung-Obergrenzen, je nach ihrer persönlichen Lage oder der Situation Ihres Haushalts.

Der Einkommens-Höchstrechnung: Sobald Ihr Zähler die unten genannten Obergrenzen je nach Einkommen überschreitet, werden Ihre künftigen Ausgaben von der HKIV übernommen (siehe Funktionsweise)

Nettoeinkommen des Haushalts	Obergrenze
0 - 11.120,00	250
11.120,01 - 19.894,05	506,79

Nettoeinkommen des Haushalts	Obergrenze
19.894,06 - 30.583,38	723,03
30.583,39 - 41.272,75	1.126,20
41.272,76 - 51.516,72	1.576,68
Ab 51.516,73	2.027,16

Der Kinder-Höchstrechnung (unter 19 Jahre): Sobald die Selbstbeteiligungen für das Kind 732,03 EUR erreichen

Der Sozial-Höchstrechnung: Wenn Sie Anspruch auf eine erhöhte Beteiligung haben, haben Sie prinzipiell Anspruch auf den Sozial-HAB, dessen Obergrenze bei 506,79 EUR liegt.

Die Ermäßigung für „chronisch kranke Personen“: Personen, die in zwei aufeinander folgenden Jahren jährliche Selbstbeteiligungen von mehr als 487,08 EUR haben, erhalten eine Ermäßigung von 112,62 EUR auf ihre normale Obergrenze.

Weitere Info finden Sie ebenso auf unserer Website.

Was ist ein Haushalt?

Alle Personen, die an derselben Adresse wohnen, bilden einen Haushalt. Es spielt keine Rolle, ob Sie verheiratet sind oder zusammenleben. Eine einzelne Person gilt ebenfalls als Haushalt. Für den Höchstrechnung 2022 zählt die Situation zum 1. Januar 2022.

Was ist zu tun?

Alles läuft automatisch, Sie müssen nichts tun!

Änderung der Situation?

Das Einkommen Ihres Haushalts sinkt erheblich, wenn Sie lange Zeit arbeitslos oder arbeitsunfähig sind? In diesem Fall können Sie Ihre Geschäftsstelle bitten, eine eidesstattliche Versicherung auszufüllen. So kann die HKIV Ihre Akte überarbeiten und möglicherweise die anzuwendende Obergrenze überprüfen.

Beim Psychologen

Die Pflichtversicherung zahlt Leistungen für bestimmte Psychologiesitzungen. Diese Leistung ist auf die klinische Psychologie beschränkt und unterliegt besonderen Bedingungen.

Für wen?

Jede Person mit psychischer Schwäche. Es ist keine ärztliche Verschreibung mehr notwendig!

Wie?

Sie können nicht einfach einen beliebigen Psychologen aufsuchen. Sie müssen diese Sitzungen bei einem klinischen Psychologen absolvieren, der Teil eines Netzwerks für psychische Gesundheit ist, mit dem das INAMI eine Vereinbarung unterzeichnet hat.

Die Pflege wird nach lokalen Netzwerken für psychische Gesundheit und zwei Altersgruppen organisiert:

- Netzwerk für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 23 Jahre;
- Netzwerk für Erwachsene ab 15 Jahre.

Zwischen 15 und 23 Jahren können Sie das Netzwerk auswählen, das Ihren Bedürfnissen am besten entspricht.

Ein Begünstigter darf innerhalb von 12 Monaten nur einer Kategorie angehören.

Die Netzwerke?

Die Netzwerke sind leicht zugänglich und in ganz Belgien verteilt. Die Links finden Sie unter **www.hkiv.be**.

Welche Pflege?

Es wird zwischen psychologischer Erstversorgung und Fachpflege unterschieden.

In der ersten Sitzung zieht der Psychologe eine Bilanz, um Ihren Pflegebedarf zu ermitteln. Er wird im Laufe der Sitzungen aktualisiert.

Die Sitzungen

Innerhalb von 12 Monaten intervenieren wir in der folgenden Anzahl von Sitzungen (max. eine Sitzung/Tag).

Pflege	Kinder Jugendliche		Erwachsene	
	Einzel	Gruppe	Einzel	Gruppe
Erstversorgung	10	8	8	5
Fachpflege	20	12	20	15

Rückerstattung

Die erste Sitzung beim Psychologen ist kostenlos. Für die folgenden Sitzungen beträgt Ihr persönlicher Beitrag pro Sitzung:

Sitzung	BIM-Versicherter	Gewöhnlicher Versicherter
Einzel	4 EUR	11 EUR
Gruppe	2,50 EUR	

BIM: Begünstigter der erhöhten Beteiligung.



Sicher braun werden

Die schönen Sommertage nahen heran und die meisten von uns können es nicht erwarten, die Sonne zu genießen. Ein herrlicher Sommercocktail besteht ja gerade aus Sonne, Außenaktivitäten und einer schönen Bräune.

Einige werden schnell braun, andere versuchen den Bräunungsprozess künstlich zu beschleunigen.

Sonnenbänke

Wussten Sie, dass Sonnenbänke bis zu sechsmal stärker sind als die Sonnenstrahlen während der Mittagszeit?

Dermatologen und andere Ärzte stehen der Nutzung von Sonnenbänken zurückhaltend gegenüber. Bei den Nutzern besteht ein erhöhtes Risiko bei der Entwicklung von Hautkrebs. Die Sonnenbänke verursachen auch einige vorzeitige Alterung der Haut.

Sonnenbänke sind für Personen unter 18 Jahren, für schwangere Frauen und für Personen mit Hauttyp 1 verboten.

Ihr Hauttyp

Sie sollten in jedem Fall Ihren Hauttyp kennen, um das passende Mittel zum Schutz Ihrer Haut bestimmen zu können.

Es gibt 6 Hauttypen:

- Typ I: Sehr helle Haut mit rötlichen Flecken und blonden oder rötlichen Haaren, bräunt nicht und leidet systematisch unter Hitzschlägen.
- Typ II: Sehr helle Haut und blonde oder kastanienfarbige Haare mit rötlichen Flecken, die bei Sonneneinstrahlung auftreten, bräunt nur schwer und leidet regelmäßig unter Hitzschlägen.
- Typ III: Helle Haut mit blondem oder kastanienfarbigem Haar, bräunt progressiv und leidet ab und an unter Hitzschlägen.
- Typ IV: Matte Haut mit kastanienfarbigem oder braunem Haar, bräunt gut und leidet kaum unter Hitzschlägen.

- Typ V: Dunkle Haut: Bräunt schnell und leidet nur in Ausnahmefällen unter Hitzschlägen.
- Typ VI: Schwarze Haut: Keine Hitzschläge.

Auf der Website der Stichting tegen Kanker (= Stiftung gegen Krebs - www.kanker.be: gesund leben - intelligenter in der Sonne - Hauttypen) können Sie einen Test durchführen, um Ihren Hauttyp zu bestimmen.

Und die Sonne

Sonnenstrahlen ermöglichen es uns zwar, Vitamin D zu bilden, aber ein übermäßiger Aufenthalt in der Sonne kann für unsere Gesundheit schädlich sein. Deshalb sollte man über die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen informiert sein...

Einige Empfehlungen

- Beschränken Sie den Aufenthalt in der Sonne.
- Vermeiden Sie zwischen 12 und 15 Uhr einen Aufenthalt in der Sonne, da diese dann am aggressivsten ist.
- Tragen Sie schützende Kleidung, eine Kopfbedeckung und eine Sonnenbrille.
- Verwenden Sie Sonnencreme mit einem hohen Sonnenschutzfaktor.

Weitere Infos?

Um Kinder über die Gefahren der Sonne aufzuklären, initiiert die Stichting tegen Kanker (= Stiftung gegen Krebs) das Projekt „Intelligent in der Sonne“. Schulen können deshalb didaktisches Material anfordern. Für Eltern gibt es ebenfalls ein Informationsblatt.

